

Chancen nach der Bärenwoche

Autor: André Rain, Technischer Analyst und Trader | 21.06.2013 16:47 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

die freundlich gestartete Woche endete in einem Fiasko: Nach der FED Sitzung am Mittwoch Abend unserer Zeit starteten die Aktienmärkte gemeinsam mit den Edelmetallen und dem Devisenpaar EUR/USD einen satten Kursrutsch. Besonders im Goldpreis ging es ähnlich wie im April crashartig nach unten, der Abwärtstrend dieses Jahres wird fortgesetzt. EUR/USD hingegen brach mit dem Kursrutsch seine steile Erholung der letzten Wochen ab, notiert aber noch auf hohem Niveau.

Die Aktienmärkte vollzogen innerhalb ihrer seit Anfang Juni andauernden Korrektur eine weitere Abwärtswelle. Diese wollen wir uns jetzt genauer anschauen und bullische sowie bärische Aspekte vergleichen. Schauen wir zunächst auf den DAX. Die Korrektur seit Ende Mai ähnelt von den Mustern her betrachtet der Korrektur im März / April. Erneut bilden sich die Begrenzungen eines sich weitenden Keils, dessen Unterkante der DAX jetzt fast erreicht hat. Auch die Schwünge innerhalb des Keils haben verblüffende Ähnlichkeit. Dabei erreicht der DAX jetzt die multiple Unterstützungszone bei 7.850 - 7.895 Punkten. Hier müsste nun ein bullisches Reversal erfolgen und -damit sich die Geschichte wiederholt- eine steile Rally starten. Erst ein nachhaltiger Rückfall unter 7.800 - 7.820 würde dieses bullische Szenario negieren.

Genauere Infos zu den geplanten Trades und weiteren Tradingideen sowie Markteinschätzungen finden sie auf meiner neuen [Expertenseite in Guidants!](#) Dort werden ab jetzt in Vorbereitung auf [meinen Tradingervice "Rainman Trader"](#) Tradingchancen und Chartsetups besprochen. Diskutieren sie mit und teilen sie alle Charts!

Kursverlauf vom 23.01.2013 bis 21.06.2013 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



Doch auch die kurzfristig bärischen Aspekte sollten nicht unter den Tisch fallen gelassen werden. Diese stechen

besonders beim Blick auf die US Indizes Dow Jones und S&P500 ins Auge: Die Chartbilder sind ähnlich, beide Indizes haben ihre Aufwärtstrendlinie und zum ersten Mal in 2013 (!) ihre gleitenden Durchschnittslinien EMA50 (blau) unterschritten. Das sind zwei Signale, die zur Vorsicht mahnen. Allerdings notieren beide Indizes innerhalb steiler Rallys und knapp oberhalb von ersten, wichtigen Unterstützungsbereichen bei 14.660 - 14.700 im Dow und 1.570 - 1.576 Punkten im S&P500.

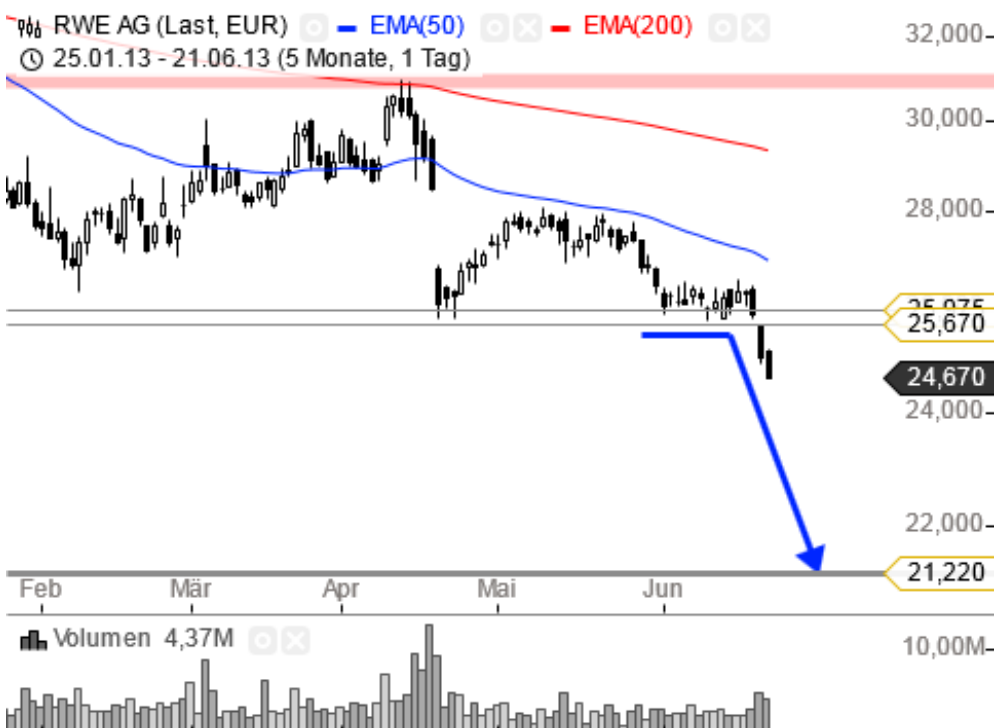
Erst wenn diese beiden Unterstützungsbereiche unterschritten werden, wird es kritisch für Longpositionen. Dann könnten ausgedehntere Sommerkorrekturen in Richtung der EMA200 (rot) starten, die in ein paar Wochen ebenfalls mit weiteren Unterstützungselementen zusammenfallen (grüne Pfeile). Hier sind die neutral gehaltenen Verlaufsszenarien grau eingezeichnet

Kursverlauf vom 24.10.2012 bis 21.06.2013 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

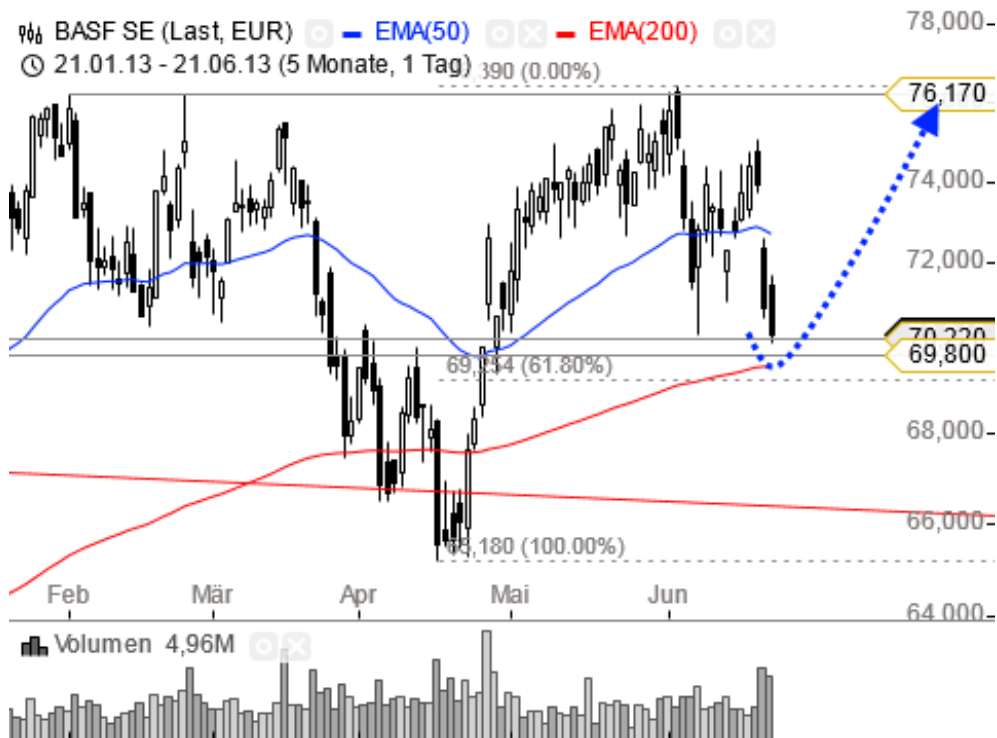


Das wäre die Ausgangslage seitens der Indizes, auf deren Basis in der kommenden Woche Trades vorbereitet werden. Dabei stehen sowohl Long- als auch Shortkandidaten auf der Liste.

Beispiele für mögliche Short-Trades: Deutsche Telekom (bei Ausbruch nach unten) oder RWE (bei Rücklauf ans Ausbruchslevel)



Als Longchancen könnten z.B. eine BASF (antizyklisch) oder eine Fresenius SE (prozyklisch) in Frage kommen



Ein schönes Wochenende,
 André Rain - Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag>

"Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert."

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	18.06.2021	15.448,04	-279,63	-1,78	15.736,93	15.426,76
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 20.06.2021 10:58:20

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021